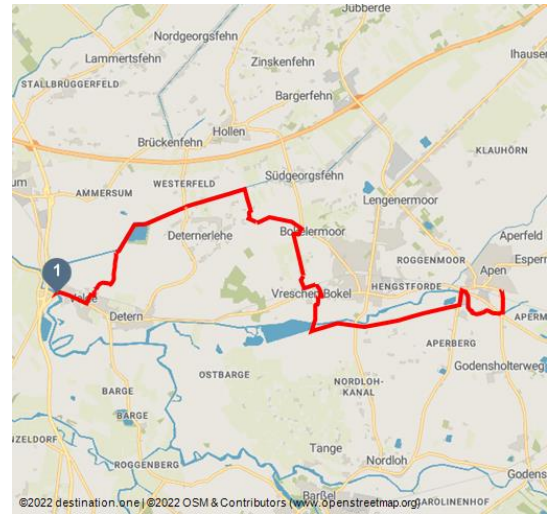




Ems-Hunte-Weg - 2. Etappe - von der Burg Stickhausen nach Apen

Wanderung



Hengstforder Mühle, Foto: Ostfriesland Tourismus GmbH - © Oliver Knagge, Ostfriesland Tourismus

Tourdaten:


medium
Schwierigkeit


18,7 km
Distanz


4 h 30 min
Dauer


6 m
Höhenmeter
(aufsteigend)


6 m
Höhenmeter
(absteigend)


4 m
Höchster Punkt


-1 m
Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Die 2. Etappe führt Sie von der Burg Stickhausen bis nach Apen. Sie wandern durch grüne Bauernschaften und Flussläufen. Wiesen und Felder sind ihre Begleiter aber auch Naturschutzgebiete und Kanäle kreuzen ihren Weg. Am Ende der Etappe wandern Sie am Aper Tief entlang und sehen die Einflüsse der Gezeiten auch im grünen Binnenland.

An der Burg Stickhausen beginnt die 2. Etappe. Von der ehemaligen Anlage ist heute nur noch der Wehrturm erhalten. Darin befindet sich ein Museum, das sich mit Heimatgeschichte und der einstigen hiesigen Vogelwelt beschäftigt. Sie wandern einmal durch Velde, am Stickhausen-Velde Bahnhof (Privatbesitz) vorbei sowie an Bauernhöfen und Feldern. Nach wenigen Metern kommen Sie am Nordgeorgsfehkanal, den sie ein paar Meter wandern und dann rechts entlang

Bewertungen:

★★☆☆☆ Kondition
★★☆☆☆ Erlebnisqualität
★★☆☆☆ Panorama

Autor:

Caroline Pupelis

Organisation:

Ostfriesland Tourismus
<https://www.ostfriesland.travel/>

dem Sudgeorgsfehnkanal folgen. Sie folgen stets dem Weg bis Sie später durch kleine Dörfer und an grüne Wiesen und Felder vorbei wandern, immer im Einklang der Natur. Sie laufen durch das Naturschutzgebiet Vreschen-Bokel direkt zum Aper Tief. Das Aper Tief ist ein kleiner Flusslauf in der Gemeinde Apen. Von Osten kommend durchfließt er die Bauerschaften Hengstforde, Vreschel-Bokel und Holtgast um dort in die Jümme überzugehen. Entlang des Flusses wurden zwei Retentionsflächen gebildet, das Süßwasserwatt und die Auenlandschaft. Durch die Verbindung zur Nordsee machen sich hier Ebbe und Flut bemerkbar mit einem Tidehub vom 60 bis 120cm. Sie wandern entlang des Naturschutzgebietes Aper Tief und spüren und sehen die Einflüsse der Gezeiten im grünen Binnenland. Anschließend kommen Sie direkt in Apen an und beenden die 2. Etappe an der Kreuzung "Osterende".



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/MXqYd>

Quelle: outdooractive.com

ID: F1DCA66C7B948EA6326431AEE77EA3DD

Zuletzt geändert am 23.01.2024, 09:55

Startpunkt:

Burg Stickhausen, Deteren

Zielpunkt:

Osterende, Apen

Wegbeschreibung:

An der Burg Stickhausen beginnt die 2. Etappe. Von der ehemaligen Anlage ist heute nur noch der Wehrturm erhalten. Darin befindet sich ein Museum, das sich mit Heimatgeschichte und der einstigen hiesigen Vogelwelt beschäftigt. Sie wandern einmal durch Velde, am Stickhausen-Velde Bahnhof (Privatbesitz) vorbei sowie an Bauernhöfen und Feldern. Nach wenigen Metern kommen Sie am Nordgeorgsfehnkanal, den sie ein paar Meter wandern und dann rechts entlang dem Sudgeorgsfehnkanal folgen. Sie folgen stets dem Weg bis Sie später durch kleine Dörfer und an grüne Wiesen und Felder vorbei wandern, immer im Einklang der Natur. Sie laufen durch das Naturschutzgebiet Vreschen-Bokel direkt zum Aper Tief. Das Aper Tief ist ein kleiner Flusslauf in der Gemeinde Apen. Von Osten kommend durchfließt er die Bauerschaften Hengstforde, Vreschel-Bokel und Holtgast um dort in die Jümme überzugehen. Entlang des Flusses wurden zwei Retentionsflächen gebildet, das Süßwasserwatt und die Auenlandschaft. Durch die Verbindung zur Nordsee machen sich hier Ebbe und Flut bemerkbar mit einem Tidehub vom 60 bis 120cm. Sie wandern entlang des Naturschutzgebietes Aper Tief und spüren und sehen die Auswirkungen der Gezeiten im grünen Binnenland. Anschließend kommen Sie direkt in Apen an und beenden die 2. Etappe an der Kreuzung "Osterende".

Tipp des Autors:

- Burg Stickhausen
- Aper Tief (Informationen: <https://www.apen-touristik.de/rad-aktiv/wandern/aper-tief/>)
- Aussichtsturm Ost Ausdeichung Gemeinde Apen, Unterster Weg
- Restaurant Eisenhütte Augustfehn, Stahlwerkstraße 17B, 26689 Apen, Tel: 04489-9428190, Internet: <https://www.eisenhuette.com/>
- Landgasthof & Hengstforder Mühle, Hauptstraße 302, 26689 Apen, Tel: 04489-92720, Internet: <http://hengstfordermuehle.de/>

- Hotel-Restaurant am Deich, Am Wiek 42, 26689 Apen, Internet: <https://www.hotel-apen.de/>

- Schinkenmuseum Apen, Hauptstraße 212, 26689 Apen, Tel: 04489-9409977, Internet: <http://www.schinkenmuseum.de/>

Parken:

Parkplätze Detern: (je nach Verfügbarkeit)

- Burg Stickhausen, Burgstraße 3, 26847 Detern
- Touristinformation Detern, Alte Heerstraße 6, 26847 Detern
- Jümmesee, Detern

Parkplätze Apen:

- Hengstforder Mühle, Hauptstraße 302, 26689 Apen

Öffentliche Verkehrsmittel:

Bushaltestellen Detern:

- Detern-Stickhausen Burgstraße

Bushaltestellen Apen:

- Apen Markt
- Apen Schule
- Hengstforderfeld Staaßenbrücke
- Augustfehn Bahnhof

Mit dem Urlauberbus Ostfriesland erfahren und für nur 1 Euro die Ferienregion erfahren: <https://www.urlauberbus.info/>

Literatur:

<https://www.ostfriesland.travel/service/prospekte-bestellen>

Karte/Karten:

<https://www.ostfriesland.travel/service/prospekte-bestellen>

Weitere Infos / Links:

Apen Touristik

Hauptstraße 203

26689 Apen

Tel: 04489-7373

E-Mail: info@apen.touristik.de

Internet: <https://www.apen-touristik.de/>



Apen Deichwanderung, Foto: Ostfriesland Tourismus
GmbH - © Oliver Knagge, Ostfriesland Tourismus

Ostfriesland Tourismus

Infotafel Apen Foto: Ostfriesland Tourismus
GmbH - © Oliver Knagge, Ostfriesland Tourismus

Infotafel und Aussichtsturm Apen - © Oliver Knagge, Ostfriesland Tourismus

